

Appenzeller Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490231>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„d Schtirnlocke mues bliibe, susch gseen ich dr Ingrid Bergman nümen eso ähnlich!“

Lieber Nebi!

Weißt Du den Unterschied zwischen Wetterbericht und Nachrichten? ... Im Wetterbericht kommen die Störungen meistens aus dem Westen, in den Nachrichten dagegen aus dem Osten.» Sch

Sportgestählt

In einem Restaurant ist ein Herr damit beschäftigt, ein großes saftiges Beefsteak zu verzehren. Diese angenehme Tätigkeit wird durch eine Schimpfkannade von seiten seiner Frau begleitet. Die Frau, die sich offenbar in einen

Wutanfall hineingeredet hat, kann mit der Schimpferei einfach nicht mehr aufhören. Den wackeren Esser aber stört das in keiner Weise. Mit sichtlichem Behagen ißt er weiter, ohne sich um die Vorwürfe seiner holden Gattin zu kümmern. Ein Gast in der Nähe beobachtet die Szene und fragt den Kellner nach den näheren Umständen des Vorfalles,

und er wundere sich nur, daß dem Herrn neben der schimpfenden Gattin nicht der Appetit vergehe ... «Oh, das macht dem nichts aus! Der Herr ist Schlimmeres gewöhnt, er ist nämlich Fußballschiedsrichter!», lautet die Antwort des Kellners. Frafebo

Appenzeller Witz

Unwillig über die Annahme neuer Gesetzesentwürfe an der Landsgemeinde äußerte einer: «Hütt ischt doch bim Tonder e Sach wert gsee: wenn me Sukoscht fäl ghaa heft, si wäär au lushti vechaufft worde.»

Horoskop für die neue Mode!

Jugendlich, jugendlich und nochmals jugendlich sollen Sie aussehen! Von Kopf bis zu Fuß! Wie aber ein jugendfrisches Gesicht zur neuen Robe zaubern? Nicht Schminke und Puder führen zum Ziel. Jugendfrisch und blühend wird Ihr Teint einzig durch ...

die Tausende von Frauenschwören!
BIOKOSMA GURKEN-MILCH auf